

53. Römerberggespräche

# Keine Diskussion!

Öffentlichkeit  
als Verbotzone

Römerberggespräche e.V.  
VORSITZENDER Prof. Dr. Miloš Vec  
KOORDINATION Ingrid Rudolph  
ingrid.rudolph@roemerberggespraeche-ffm.de  
www.roemerberggespraeche-ffm.de

EINTRITT FREI  
SAMSTAG, 17. JUNI 2023  
IM CHAGALLSAAL DES  
SCHAUSPIEL FRANKFURT

# Keine Diskussion!

## Öffentlichkeit als Verbotzone

Um die Öffentlichkeit als Ort der argumentativen Auseinandersetzung ist es derzeit schlecht bestellt. Es scheint in allen Lagern vielfach darum zu gehen, abweichende Meinungen als indiskutabel zu diskreditieren. Was der eigenen Überzeugung zuwider läuft, wird als gefährlich gebrandmarkt und soll aus dem öffentlichen Raum, aus Verlagsprogrammen, Museen oder Lehrplänen verbannt werden, kritisieren die einen. Andere erklären den immer wiederkehrenden Streit als Entwicklungsprozess einer gerechter werdenden Gesellschaft.

Aber wer hat nun recht? Und geht es wirklich darum, was wir noch dürfen? In jedem Fall scheint die Fähigkeit zur empathischen Auseinandersetzung mit den jeweils anderen nicht mehr hoch im Kurs zu stehen. Stattdessen herrscht vielerorts die Arroganz der eigenen Unfehlbarkeit. Und wo öffentlicher Streit eigentlich ausgetragen werden sollte, wird er abgesagt.

Anlass für die Römerberggespräche, danach zu fragen, wie sich Vernunft im öffentlichen Diskurs noch herstellen lassen kann, wenn die Leitplanken immer enger werden. Welche Gründe gibt es, bestimmte Meinungen und Gedanken für nicht mehr diskussionswürdig zu halten, und wann kippt die gute Absicht in ihr selbstgerechtes Gegenteil, in Borniertheit oder gar Ignoranz? Wo bleibt zwischen Wokeness und Cancel-Culture der Raum für ein konstruktives argumentatives Ringen um die besten Lösungen für die drängenden Probleme der Gegenwart für alle?

SAMSTAG, 17. JUNI 2023

IM CHAGALLSAAL DES  
SCHAUSPIEL FRANKFURT

MODERATION

Hadija Haruna-Oelker und Alf Mentzer

### 10.00 UHR BEGRÜSSUNG

---

10.15 Uhr **Adrian Daub**

Wirklich wahr? Cancel Culture und Anti-Woke-Politiken als gesellschaftliche Phänomene

---

11.00 Uhr **Sigrid Köhler und Wolfgang Ullrich**

Darf man das (noch)? Der Streit um Autonomie und Relevanz von Kunst und Literatur

---

12.00 Uhr **Uwe Volkmann**

Das Recht und die Meinungen. Über den Zusammenhang von Verfassung und politischer Kultur

---

### 13.00 UHR MITTAGSPAUSE

---

14.00 Uhr **Julian Nida-Rümelin**

Cancel Culture: Ende der Aufklärung?  
Ein Plädoyer für politische Urteilskraft

---

15.00 Uhr **Simone Dede Ayivi und Meron Mendel**

Ohne Keule! Über Antisemitismus und Rassismus reden

---

16.00 Uhr **Sophie Schönberger**

„Die Hölle, das sind die anderen.“

Vom Ausgrenzen und Aushalten in der Demokratie

---

ENDE GEGEN 17.00 UHR